

Kufer Software Konzeption

vhs-Fachkonferenz 2013 in Berlin



cobra 

 **dvv**
Deutscher
Volkshochschul-Verband e.V.

vhs
Die
Volkshochschulen

**Unsere Zusammenfassung zur
DVV-Fachkonferenz 2013**



Im Brennpunkt der DVV-Fachkonferenz 2013 stand für uns die Integration von SEPA mit BIC und IBAN in KuferSQL, da ab dem 01.02.2014 herkömmliche Abbuchungsmethoden nicht mehr gültig sind.

Aktuell ist das neue Verfahren **SEPA** bereits in KuferSQL und KuferWEB implementiert und auch schon bei einigen unserer Kunden (z.B. bei der VHS Dortmund) im Einsatz. Einige letzte Programmänderungen wurden durch die Veröffentlichung neuer Verfahrensroutinen durch die Deutsche Bundesbank notwendig; wir werden noch im Juni eine entsprechende Version von KuferSQL freigeben.

Eine Dokumentation (wobei jeweils der aktuelle Stand veröffentlicht ist) mit den von uns empfohlenen Zeitschienen und Änderungshinweisen für die Systemumstellung steht unseren Kunden [auf unserer Webseite](#) zur Verfügung. Im Laufe des Jahres werden wir mit weiteren Newslettern über aktuelle Details, technische Einzelheiten sowie zusätzliche Schulungen informieren.

Infos zu SEPA
auf kufer.de



[www.kufer.de/
E-Payment](http://www.kufer.de/E-Payment)



Im Zusammenhang mit den Veränderungen im Zahlungsverkehr bieten wir Ihnen eine weitere topaktuelle Funktion: Ermöglichen Sie Ihren Teilnehmern eine Online-Buchung auf Ihrer Webseite mit einer **elektronischen Zahlung** über **PayPal** oder **Kreditkarte**

Für die Zahlung per **Kreditkarte** haben wir Schnittstellen zum Anbieter QPAY/wirecard geschaffen, die eine Online-Zahlung über verschiedene Kreditkartenanbieter (VISA, American Express, Diners Club, MasterCard) ermöglicht. Derzeit ist die neue Schnittstelle als Pilotprojekt bei der Universität Wien im Einsatz, weitere Kunden werden in Kürze folgen.

[www.kufer.de/
Kreditkarte](http://www.kufer.de/Kreditkarte)



[www.kufer.de/
PayPal](http://www.kufer.de/PayPal)



Unsere Partnerschaft mit **PayPal** bietet Ihnen – neben der großen Akzeptanz und dem hohen Verbreitungsgrad von PayPal, dem sehr einfachen Bezahlvorgang, dem erprobten Käufer- und Verkäuferschutz und der TÜV-geprüften Sicherheit – eine direkte Hotline speziell für interessierte Volkshochschulen, die aus dem deutschen Festnetz kostenlos erreichbar ist (Tel. 0800 - 723 4570). Zum Einsatz von PayPal in öffentlichen Einrichtungen siehe die Seiten 7-11.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie noch einige aktuelle Informationen zusammengestellt:

- ⇒ Auf Seite 4 erwartet Sie eine Übersicht über die neuen Funktionen in **KuferWEB 4.0**
- ⇒ Auf Seite 5 erhalten Sie einen schnellen Einblick in den **Funktionsumfang von KuferWEB**
- ⇒ Auf den Seite 6 und 7 haben wir unseren neuen **Flyer zu E-Payment** abgebildet, den wir auch während der Fachkonferenz verteilt haben.
- ⇒ Auf den Seiten 8 bis 12 haben wir für Sie einige Veröffentlichungen zum **Einsatz von PayPal bei öffentlichen Einrichtungen** gesammelt, die die **Datensicherheit** bei PayPal belegen

Abschließend möchten wir Sie einladen, eine aktuelle Auswahl unserer Referenzen für die Realisierung von Webseiten mit KuferWEB zu durchstöbern, die wir für Sie [auf unserer Homepage](#) zusammengestellt haben.

[www.kufer.de/
KuferWEB_Referenzen](http://www.kufer.de/KuferWEB_Referenzen)



Unsere iPad-Verlosung:

...and the winner is...

**Herzlichen Glückwunsch an Herrn Eickstädt
von der Kreisvolkshochschule Schaumburg!**

Wir freuen uns über die rege Teilnahme bei unserer

iPad-Verlosung und bedanken uns beim Sponsor **PayPal** 😊



Highlights von KuferWEB 4.0

Online-Kursanmeldung:

- ✓ Anmeldung wahlweise auch mit BIC und IBAN für SEPA
- ✓ Kontoprüfung bei der Online-Anmeldung anhand des in KuferSQL hinterlegten BLZ-Verzeichnisses
- ✓ E-Payment: Zahlungen per PayPal und Kreditkarte möglich
- ✓ Firmen- und Mehrfachanmeldungen auch ohne namentliche Angabe der weiteren Personen möglich
- ✓ Kurstermine in Form einer .ics-Datei mit der Anmeldebestätigung versendbar

im Web:



Darstellung auf Ihrer Homepage:

- ✓ Optimierung für die Darstellung von KuferWEB und Typo3 auf mobilen Endgeräten
- ✓ Volltextsuche über alle Ihre Seiten möglich
- ✓ Neue Ausgabemöglichkeit für die Fachbereichsstruktur
- ✓ Dynamische Ausgabe einer Mitarbeiterübersicht
- ✓ Dozenten für bestimmte Kurse individuell ausblendbar
- ✓ Besondere Hervorhebung von Last-Minute-Kursen
- ✓ Leere (Sonder-) Kategorien sind ausblendbar
- ✓ Kurze Vorschau der Kurstage auf den Kursdetailseiten möglich
- ✓ Verkürzte Darstellung des Kategorie-Beschreibungstextes möglich
- ✓ „Bald beginnende Kurse“ können an den Veranstaltungskalender gekoppelt werden
- ✓ Übersicht zu den Gebäuden und Kursorten, auch mit einer Buchstabenleiste
- ✓ Neues Layout für M28 (VHSn in NRW)

Verwaltung von KuferWEB (WebAdmin):

- ✓ Ausdruckbare KuferWEB-Statistiken
- ✓ Kurse können nach verschiedensten Sortierkriterien dargestellt werden
- ✓ Kurssuche flexibel und detailreich einstellbar
- ✓ Automatische E-Mail-Benachrichtigung bei auftretenden Fehlern



Funktionsübersicht für KuferWEB

- ✓ automatische Übertragung Ihrer Veranstaltungsdaten auf Ihre Homepage
- ✓ professionelle und barrierefreie Präsentation Ihrer Einrichtung im Internet
- ✓ Optimierung für die Darstellung auf mobilen Endgeräten
- ✓ Strukturierung der Veranstaltungen nach Ihren Kriterien
- ✓ Darstellung eines Kurses auch mehrfach auf Ihrer Webseite
- ✓ professionelle Kurssuche (z.B. nach Fachbereich, Dozent, Zeitraum oder Ort)
- ✓ detaillierte, individuell anpassbare Darstellung der Veranstaltungsdaten auf der Homepage
- ✓ Besondere Hervorhebung von wichtigen und Last-Minute-Veranstaltungen
- ✓ selbstaktualisierende Kursstatus-Anzeige ("Ampel", viele verschiedene Realisierungen)
- ✓ Übersicht zu den einzelnen Veranstaltungsterminen, auch bei Wochenendkursen

Ihre Kurse
automatisch
auf Ihrer
Webseite

- ✓ Online-Anmeldung, die auch bereits SEPA-fähig ist; sicher verschlüsselt
- ✓ Prüfung der Kontoverbindung auf Korrektheit sofort bei der Online-Anmeldung
- ✓ Kursbuchung auch per PayPal oder Kreditkarte
- ✓ Warenkorbsystem, d.h. mehrere Kurse auf einmal buchen
- ✓ Login-Möglichkeit für Stammhörer und Dozenten
- ✓ E-Mail-Bestätigungen für Teilnehmer (auch mit .ics-Datei im Anhang)
- ✓ Verschiedene Anmeldearten (z.B. auch Firmen-, (anonyme) Mehrfach- oder Eltern-Kind-Anmeldungen)
- ✓ Newsletter-Verwaltung, mit automatischem Übertrag der Daten nach KuferSQL
- ✓ Möglichkeit für den Besucher, Veranstaltungen weiterzuempfehlen

online
anmelden

- ✓ automatisches Einlesen von Online-Anmeldungen nach KuferSQL, kein Abtippen
- ✓ Ermäßigungen der Kursgebühr einstellbar
- ✓ Der Nachweis der Ermäßigung kann als Anhang direkt per Online-Anmeldung übermittelt werden

automatisch
einbuchen

- ✓ Fotos für Kurse, Fachbereiche, Gebäude, Dozenten, usw. leicht hochladbar und pflegbar
- ✓ Bildergalerien mit Vergrößerungsfunktionen (Typo3)
- ✓ Diashows im Kopfbereich jeder Seite möglich
- ✓ dynamische Tag-Cloud für spezielle Inhalte (Stichwort-Wolke)
- ✓ Dozenten-Übersicht (nach Alphabet, mit Suchfunktion, mit Fotos, mit Qualifikationen)
- ✓ dynamische Mitarbeiter-Übersicht auf der Homepage
- ✓ Übersicht mit Suchfunktion zu den Gebäuden und Kursorten, auch mit einer Buchstabenleiste
- ✓ Detailseiten für Gebäude und Unterrichtsorte, auch mit Übersichtskarte (z.B. Landkreiskarte)
- ✓ Google Maps, Routenplaner, Auskunft für den öffentlichen Nahverkehr
- ✓ Kalenderfunktion, z.B. Veranstaltungskalender für Ihre Vorträge o.ä.
- ✓ Übersicht über die zuletzt angesehenen Kurse
- ✓ sortierbare Kursverzeichnisse nach Außenstellen

zusätzlich noch
viele Details

- ✓ Einfaches Erfassen und Pflegen von Web-Inhalten (Typo3)
- ✓ einfach zu erstellende E-Mail-Formulare (Typo3)
- ✓ Pflege aller Kursdaten in KuferSQL, z.B. auch "verborgene" Suchbegriffe
- ✓ Speichern und Hochladen von Bildern für Kurse, Kursorte und Dozenten in KuferSQL
- ✓ Hinterlegung von Downloads für bestimmte Veranstaltungen (z.B. Scripte)
- ✓ Redakteurs-Konzept, d.h. gemeinsame Pflege der Inhalte, aber nur von dem, für das man zuständig ist
- ✓ bedienerfreundliche Einstellmöglichkeiten über eine eigene Admin-Oberfläche

leichte Pflege
des Inhalts
durch Sie

- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Statistiken zu den Seitenzugriffen (aus Datenschutzgründen so anonym wie nötig)
- ✓ Hinterlegung von AGB, Datenschutzerklärung und Widerrufsbelehrung, Button-Lösung
- ✓ Integration von sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Google+, Twitter)
- ✓ Verwaltung der Webseiten-Inhalte auch als RSS-Feeds
- ✓ Versand von Warnhinweisen per E-Mail bei auftretenden Fehlern
- ✓ Spam-Schutz durch sogenannte Captchas

alles Nötige
zur Technik

Bezahlung per PayPal

Mit der PayPal-Schnittstelle können gebuchte Kurse über einen eigenen PayPal-Account sofort online bezahlt werden.

Ablauf der Online-Zahlung per PayPal

Die Integration dieser Zahlart in Ihre bestehende KuferWEB-Installation kann auf drei verschiedene Arten geschehen:

- Zahlartauswahl bei der Dateneingabe der Kursanmeldung:

Der Teilnehmer entscheidet bei der Eingabe seiner Daten während der Kursanmeldung, ob er seine Bestellung mittels einer herkömmlichen Zahlart (z.B. Überweisung oder Bankeinzug) oder per PayPal bezahlen möchte (siehe Screenshot rechts). Wählt er PayPal, erfolgt im nächsten Anmeldeschritt eine Weiterleitung auf die PayPal-Seite, auf der der Teilnehmer die Zahlung bestätigt. Nach einem Liquiditätscheck wird der Teilnehmer wieder auf Ihre Seite geleitet, wo er die Buchung der Kurse abschließen kann. Erst danach wird der Rechnungsbetrag vom PayPal-Konto des Teilnehmers abgebucht und eine Kursanmeldung erzeugt.

- Zahlartauswahl beim Absenden der Kursanmeldung:

Hier wählt der Teilnehmer beim Absenden der Kursanmeldung, wie er den offenen Betrag begleichen möchte: Neben der üblichen Schaltfläche (z.B. "jetzt kostenpflichtig buchen") wird eine weitere Schaltfläche platziert, mit der der Teilnehmer seine Anmeldung abschließen kann und die ihn im Anschluss auf die PayPal-Seite weiterleitet.

Diese Methode sollte nur gewählt werden, wenn eine Bezahlung per Bankeinzug nicht angeboten wird, da sonst der Teilnehmer eventuell seine Bankdaten umsonst eingibt, was im Sinne der Datensicherheit und der Transparenz sicher nicht optimal ist.

- Express-Button in der Kursübersicht oder im Warenkorb:

Auf allen Unterseiten, die Kursdaten beinhalten (z.B. Kursübersicht, Kursdetails, Warenkorb), kann ein Express-Button eingebunden werden, der bei einer Betätigung den Teilnehmer auf die PayPal-Seite weiterleitet, auf der die hinterlegten Daten überprüft werden. Diese Daten werden dann in das Anmeldeformular übernommen, sodass eine manuelle Eingabe entfällt.

Express-Buttons, die nicht auf der Warenkorbseite eingebunden sind, ermöglichen eine sofortige Einzelanmeldung für den dazugehörigen Kurs.



Kursanmeldung
Felder, die mit einem * markiert sind, müssen ausgefüllt werden!

Name und Adresse

Name: * Max
Vorname: * Mustermann
Titel:
Straße: * Musterstrasse 1
PLZ Ort: * 12345 Musterstadt

Kontakt

Telefon privat:
Handy:
Fax:
E-Mail: * info@kufer.de

Zahlungsmethode

PayPal
Mit PayPal schnell, sicher und einfach bezahlen.

Kontonummer:
KontoinhaberIn:
Bankleitzahl:

TÜV-geprüfte Sicherheit

Die Sicherheit der sensiblen Daten Ihrer Teilnehmer (wie Konto- und Kreditkarteninformationen) ist ebenso wichtig wie ein reibungsloser Bezahlvorgang. Um das zu gewährleisten, bietet PayPal Ihnen und Ihren Teilnehmern maximale, TÜV-geprüfte Sicherheit.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit erhalten Sie unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/why-paypal-is-safe>

E-Payment in KuferWEB

Bequeme Online-Bezahlung per PayPal oder Kreditkarte

Kursbuchungen direkt online auf Ihrer Webseite nehmen stark zu und erfordern auch eine professionelle elektronische Abwicklung der Zahlung Ihrer Kurse.

Mit dem Wegfall des bisherigen Lastschriftverfahrens und der Einführung von SEPA (mit einem händisch zu unterschreibenden Mandat) ergibt sich die Notwendigkeit für einen voll in Ihren Workflow auf Ihrer Webseite eingebundenen Online-Zahlvorgang.

PayPal

Mehr als 12 Millionen Anbieter weltweit nutzen PayPal, um bei Online-Buchungen Zahlungen schnell, einfach und sicher abzuwickeln, sodass sich PayPal mittlerweile bei vielen Internetnutzern als Standard-Zahlweg mit einer sehr großen Beliebtheit durchgesetzt hat.

Zahlung per Kreditkarte

Alternativ können Besitzer von Kreditkarten diverser Anbieter Ihre Buchung auch direkt und schnell mit Ihrer Karte begleichen. Unter anderem akzeptiert dieses Verfahren die Karten von MasterCard, VISA, American Express und Diners Club.



Kufer Software Konzeption

Systemsoftware und Beratung

Bezahlung per Kreditkarte

Im Anmeldevorgang zu einem oder mehreren Kursen können Teilnehmer den fälligen Betrag sofort online begleichen. Die Bezahlung per Kreditkarte läuft über einen Kreditkartenprovider, der eine Akzeptanz aller gängigen Kreditkarten-Anbieter wie Eurocard/Mastercard, Visa, American Express usw. sicherstellt. Die folgende Beschreibung erläutert den Ablauf mit dem Provider QPAY/wirecard, der von uns aktuell als erste Wahl ausgesucht wurde.

Ablauf der Online-Zahlung per QPAY/wirecard

Die Integration dieser Zahlart in Ihre KuferWEB-Homepage kann auf zwei verschiedene Arten geschehen:

- Auswahl der Zahlart bei der Dateneingabe zur Anmeldung:

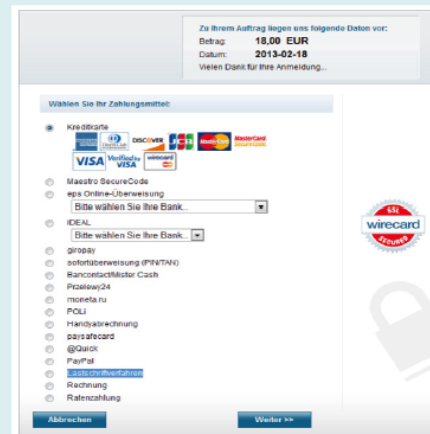
Wählt der Teilnehmer als Zahlart die Option „Wirecard - Anmeldung im Anschluss online bezahlen“, wird er nach dem nächsten Anmeldeschritt auf die Bezahlseite von QPAY weitergeleitet, auf der er die Rechnungsdaten prüfen kann. Nach der Rückkehr auf Ihre Seite kann er die Kursbuchung wie gewohnt abschließen.

- Auswahl der Zahlart beim Absenden der Kursanmeldung:

Damit wählt der Teilnehmer erst beim Absenden seiner Kursanmeldung mit der Schaltfläche „Anmelden und Zahlung online vornehmen“, ob er den Rechnungsbetrag online bezahlen möchte. Wenn ja, wird er auf die Bezahlseite von QPAY weitergeleitet, andernfalls schließt er den Buchungsvorgang wie bisher ab und muss die Kursgebühr z.B. per Bankeinzug oder Überweisung begleichen.

In beiden Fällen wird man auf die QPAY-Seite weitergeleitet (siehe Screenshot rechts), die sowohl die Gesamtsumme der Kursbuchungen als auch eine kurze Bemerkung, die von Ihnen in KuferWEB hinterlegt werden kann, anzeigt.

Nach der Auswahl des bevorzugten Zahlungsmittels und einigen Angaben dazu wird der Teilnehmer zurück auf Ihre Webseite geleitet und erhält die Bestätigung seiner Anmeldung angezeigt, womit er die Kursanmeldung abschließen kann.



Zu Ihrem Auftrag liegen uns folgende Daten vor:
Betrag: 18,00 EUR
Datum: 2013-02-18
Vielen Dank für Ihre Anmeldung...

Wählen Sie Ihr Zahlungsmittel:

- Kreditkarte
 - American Express
 - Discover
 - Eurocard
 - Mastercard
 - Visa
 - Visa Electron
 - Visa Signature
- Maestro SecureCode
- eps Online-Überweisung
 - Bitte wählen Sie Ihre Bank.
- IDEAL
 - Bitte wählen Sie Ihre Bank.
- GiroPay
- sofortüberweisung (PIN/TAN)
- Banccontact/Master Cash
- Prepay24
- moneta.ru
- POLI
- Handyabrechnung
- payafford
- @Gard
- PayPal
- Wirecard - Anmeldung im Anschluss online bezahlen**
- Rechnung
- Ratenzahlung

Abbrechen Weiter >>

Garantierte Sicherheit

Die Sicherheit ist ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung Ihrer Kunden, online zu buchen. Zertifizierungen, transparente Unternehmensabläufe und die Darstellung eines sicheren Bezahlfahrens vermitteln Ihren Teilnehmern Sicherheit.

Wirecard garantiert Sicherheit durch Verwendung von modernsten Technologien im Rechenzentrum einer der größten Bankengruppen sowie strengster Zertifizierungen.

Um Ihnen und Ihren Kunden ein risikofreies Bezahlen im Internet zu ermöglichen, werden die Bezahlenden direkt an die kartenausgebenden Banken geleitet und dort in Echtzeit geprüft.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit erhalten Sie unter <http://www.wirecard.at/service/sicherheit/>

Konditionen

Selbstverständlich ist zur Integration der E-Payment-Funktionen eine Grundlizenz von KuferWEB erforderlich.

Preise für die Einbindung von E-Payment:

Bezüglich der einmaligen Einrichtungskosten für eine PayPal-Integration bzw. für die Integration eines Kreditkarten-Providers beraten wir Sie gerne. Ebenfalls können wir Ihnen einen Anhaltspunkt für die umsatz- und transaktionsabhängigen laufenden Kosten übermitteln.

Zwischen dem E-Payment-Anbieter und Ihnen wird direkt ein Vertrag geschlossen, Provisionen o.ä. für uns fallen nicht an.

http://www.kufer.de/Preisliste_InternetModule.htm

http://www.kufer.de/Preisliste_SchulungWartung.htm

Weiterführende Links

<http://www.kufer.de/KuferWEB.htm>

Details zu KuferWEB



<http://www.kufer.de/PayPal.htm>

Online-Zahlung mit PayPal



<http://www.kufer.de/Kreditkarte.htm>

Online-Zahlung mit Kreditkarte



Kufer Software Konzeption
Systemsoftware und Beratung

Professionelle
Kurs- und Seminarverwaltung
mit KuferSQL und KuferWEB

Kufer Software Konzeption
Anton Kufer, Dipl. Informatiker
Loisachstraße 4
84543 Mühldorf

Telefon 08631/18599-0
Telefax 08631/18599-99
info@kufer.de
www.kufer.de



Presseinformation von PayPal und regio iT

E-Payment für die öffentliche Hand: PayPal schließt Kooperation mit regio iT

- **Dienstleistungen von städtischen Behörden und kommunalen Unternehmen können künftig online oder mobil per PayPal bezahlt werden**

Berlin/Dreilinden, 06. März 2013 – Das Beantragen eines neuen Personalausweises, das Verlängern des Anwohnerparkscheins oder die Nachzahlung beim städtischen Energieversorger sind Notwendigkeiten, die häufig viel Zeit beanspruchen. Durch die Kooperation mit dem IT-Dienstleister regio iT GmbH, Partner für Kommunen und Betreiber einer Vielzahl von kommunalen IT-Lösungen, ist es zukünftig möglich, Rechnungen und Gebühren von städtischen Behörden online oder absehbar auch über das Smartphone zu begleichen – die Zahlung erfolgt sicher, schnell und einfach über den Bezahlanbieter PayPal.

Das birgt sowohl für die Kunden als auch für die Verwaltungsbehörden enorme Vorteile: Ein einmalig angelegtes, kostenloses PayPal-Konto bietet den Kunden Sicherheit bei der Bezahlung ihrer Gebühren. Bei jedem weiteren Bezahlvorgang genügt die Identifikation per E-Mail-Adresse und persönlichem Kennwort. Mit PayPal entfällt somit das Eintippen langer Kreditkartennummern; die Daten von Überweisungsträgern müssen nicht übertragen werden, und auch die Suche nach der TAN-Liste ist nicht nötig.

Das erwartete eGovernment-Gesetz verfolgt das Ziel, alle wichtigen Verwaltungsleistungen auch über die Internet-Portale der Länder und Kommunen anzubieten. Als Ergänzung des Angebots vor Ort und als Serviceerweiterung wollen Staat und Kommunen den Bürgern Zugang zu den Serviceleistungen der öffentlichen Verwaltung bieten.

Zukünftig können Bürger verstärkt Transaktionen ohne Medienbruch jederzeit bequem von zu Hause oder unterwegs mit dem Smartphone erledigen, wodurch zeitaufwändige Behördengänge mit langen Warteschlangen am Zahlschalter entfallen. Auch die Behörden werden durch eGovernment mit integrierten ePaymentlösungen entlastet. Zudem übernimmt der Bezahlanbieter PayPal bislang von den Kommunen getragene Ausfallrisiken im Bereich der Lastschriften oder Kreditkartenzahlungen.



„Im Rahmen des kommenden eGovernment-Gesetzes müssen die kommunalen Behörden ein sicheres ePayment-Verfahren anbieten“, erläutert Jürgen Kouhl, Centerleiter Vertrieb & Kaufmännischer Service bei regio iT. „Der Mehrwert eines eGovernment-Angebotes sowohl für den Bürger als auch für die Verwaltung ist davon abhängig, dass der gesamte Leistungsprozess durchgängig elektronisch und dabei mit einem hohen Sicherheitsstandard umgesetzt wird. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir den Verwaltungen, die bereits zu unseren Kunden gehören, mit PayPal schon jetzt ein so zuverlässiges und vor allem sicheres Online-Bezahlverfahren anbieten können. Gemeinsam mit PayPal werden wir unseren Kundenstamm, zu dem Städte wie Hamburg oder Aachen zählen, weiter ausbauen.“

Die Verträge werden direkt zwischen den teilnehmenden Gemeinden und PayPal geschlossen, regio iT tritt als Lösungsanbieter und Integrationspartner auf.

„Nicht nur im Online-Handel, auch im Bereich des eGovernment entscheidet der problemlose Ablauf der Zahlungsabwicklung über den Erfolg eines Angebots. Zusammen mit regio iT können wir uns nun auch als Top-Partner für den öffentlichen Sektor positionieren“, so Boris Wolter, Ansprechpartner für den öffentlichen Sektor bei PayPal. „In Deutschland verfügt PayPal bereits über 12 Millionen aktive Kundenkonten. Dank regio iT können wir unseren Kunden Gebührensabwicklungen bei den Stadtverwaltungen und städtischen Unternehmen anbieten. Die Sicherheit der persönlichen Daten liegt uns dabei genauso am Herzen

Quelle: <https://www.paypal.de/presse/>

ePayment für Bund, Länder und Kommunen



Im internationalen Wettbewerb ist die öffentliche Verwaltung ein entscheidender Standortfaktor. Der gesellschaftliche, technologische und demografische Wandel fordert auch von der Verwaltung Innovationen. Das erwartete E-Government-Gesetz ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung, um existierende Barrieren für elektronische Verwaltungsprozesse aus dem Weg zu schaffen.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- > Die Möglichkeit Behördenleistungen in Anspruch zu nehmen besteht rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche.
- > Auskünfte, wie zum Beispiel Öffnungszeiten, Telefonnummern, oder Kosten für eine Dienstleistung kann sich der Bürger bereits im Vorhinein im Internet einholen. Das verringert Fragen, gestaltet Termine effizienter und wirkt sich für die Mitarbeiter positiv im direkten Kundenkontakt aus.
- > Bei elektronisch übermittelten Anfragen und Informationen entfällt die manuelle Dateneingabe durch die Verwaltung. Eingabefehler werden so vermindert beziehungsweise vermieden.
- > Die dadurch gewonnene Zeit können die Mitarbeiter für kompliziertere Anfragen oder die Pflege des Bürgerkontakts aufwenden.

PayPal™ Sicher, Wirtschaftlich, Innovativ

Warum PayPal?

Bei der Einführung neuer E-Government-Dienstleistungen stellt sich fast immer die Frage, wie Erlöse und Gebühren auf effiziente und sichere Weise vereinnahmt werden können? Nicht nur im elektronischen Handel, auch im öffentlichen Sektor entscheidet letztendlich die Bequemlichkeit der Zahlungsabwicklung häufig über den Erfolg oder Misserfolg eines Angebots.

PayPal ermöglicht es Privatpersonen, Unternehmen und Behörden, Online-Zahlungen sicher, schnell und einfach auszuführen und zu empfangen. Dabei gehört PayPal zu den tonangebenden Bezahldiensten im Internet und mobilen Bereich. Ein weltweites Entwickler- und Programmiererteam steckt voller Ideen und arbeitet bereits jetzt an neuen zukunftsweisenden Technologien.

Die Vorteile auf einen Blick:

- > PayPal bietet Ihnen ein effizientes und sicheres Zahlungssystem.
- > Mehr als 12 Millionen aktive Kundenkonten in Deutschland und eine Markenbekanntheit von 93,3 %* versprechen eine hohe Akzeptanz bei Bürgerinnen und Bürgern.
- > Seit 2007 besitzt PayPal in Europa eine Banklizenz, zeichnet sich durch hohe Sicherheitsstandards aus und besitzt alle relevanten Sicherheitszertifikate, u. a. „Geprüftes Online Zahlungssystem“ vom TÜV Saarland.
- > Die Bezahlung mit PayPal ist für ihre Nutzer einfach und bequem. Mit wenigen Klicks wird eine Zahlung ausgelöst und sie erhalten in Sekundenschnelle eine Bestätigung.

Bei Fragen rund um das Thema ePayment
steht Boris Wolter als Ansprechpartner bereit.

Tel.: 030/40 81 81 547, E-Mail: bwolter@paypal.com



Behörden Spiegel

Unabhängige Zeitung für den Öffentlichen Dienst

Sonderdruck

Nr. II / 29. Jahrgang

Berlin und Bonn / Februar 2013

www.behoerderspiegel.de

Einfach, schnell und sicher

E-Payment für die öffentliche Hand – PayPal goes Public Sector

(BS) Der vom Bundeskabinett verabschiedete Entwurf des E-Government-Gesetzes beinhaltet die Regelung, dass Behörden im Rahmen eines elektronisch durchgeführten Verwaltungsverfahrens die Einzahlung von Gebühren durch das Angebot eines "im elektronischen Geschäftsverkehr üblichen und hinreichend sicheren Zahlungsverfahrens" ermöglichen müssen. Somit müsste die öffentliche Verwaltung Online-Bezahlmethoden zur Abrechnung von Verwaltungsleistungen anbieten. Ein Anreiz für PayPal, einem der größten Online-Bezahldienste, seine Lösung in Zukunft auch für den Public Sector anzubieten. Erste Gespräche laufen bereits mit einer Landesjustizbehörde. In naher Zukunft soll die Möglichkeit der sicheren Online-Bezahlung von Gerichtskosten via PayPal geschaffen werden. Carsten Köppl sprach dazu mit Boris Wolter von PayPal.

Behörden Spiegel: *PayPal ist mir als Zahlungsmöglichkeit auf eBay vertraut, auch abseits des Online-Marktplatzes bieten immer mehr Onlineshops die Bezahlung über PayPal an. Wie funktioniert PayPal?*

Wolter: PayPal macht es öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Privatkunden möglich, sicher und einfach Zahlungen online zu senden und zu empfangen. Personen, die mit PayPal Zahlungen tätigen und empfangen möchten, benötigen nur ein kostenloses PayPal-Konto. Bei der Kontoanmeldung gibt der Nutzer nur ein einziges Mal seine persönlichen Daten, sowie ein Bank- oder Kreditkartenkonto an – für jeden weiteren Bezahlvorgang braucht er dann nur noch seine E-Mail-Adresse und sein persönliches Passwort.

Das erwartete E-Government-Gesetz soll existierende Barrieren für elektroni-



Boris Wolter ist seit Anfang 2012 für den Online-Zahlungsdienstleister PayPal SE in Berlin tätig. Er ist Hauptansprechpartner für den öffentlichen Sektor. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Neu- und Weiterentwicklung von Bezahlösungen für Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden.

Foto: BS/PayPal

sche Verwaltungsprozesse aus dem Weg schaffen. De-Mail und elektronischer Personalausweis ermöglichen dann die rechtsverbindliche digitale Kommunikation mit der Verwaltung. Außerdem – und hier kommen schließlich wir ins Spiel – setzt das Gesetz für Behörden fest, ein Online-Bezahlsystem zu integrieren, zum Beispiel zur Bezahlung von Verwaltungsgebühren oder Gerichtskosten.

Behörden Spiegel: *Die öffentliche Verwaltung ist für PayPal ein neues Feld...*

üblichen unbaren Zahlungsmitteln eine Ihnen vorliegende Rechnung direkt durch Eingabe von Rechnungsnummer und Auswahl des Zahlungsmittels bezahlen können, ohne über Ihre Hausbank eine Überweisung tätigen zu müssen.

Behörden Spiegel: *Und wo liegt hier der Vorteil gegenüber der herkömmlichen Bezahlung?*

Wolter: Der Vorteil von PayPal: Im Gegensatz zu Einzahlungen an einem Zahlschalter oder einem Kassenautomaten in einer Behörde können die PayPal-Zahlungen rund um die Uhr getätigt werden – die Bürger können also unabhängig von den Öffnungszeiten der Behörde agieren. Und für die Behörde entfällt der sicherheitssensible Transport von Bargeld.

Für die Bezahlung bedeutet dies, dass alle Vorgänge,

Wolter: Ja, das stimmt. Wir sind allerdings schon mittendrin: wir stehen in Gesprächen mit einer Landesjustizbehörde und erarbeiten aktuell die Möglichkeit der einfachen, schnellen und vor allem sicheren Online-Bezahlung durch die Integration von PayPal in die E-Payment-Plattform der Behörde.

Das Land verfolgt mit der Einführung das Ziel, die Bezahlung von Dienstleistungen elektronisch über diese Plattform durchzuführen. Das bedeutet, dass Sie mit



die bisher in einem Amtsgericht am Zahlhalter oder an einem Kassenautomaten getätigt wurden, demnächst online über PayPal bezahlt werden können. Wir wirken dadurch einem Medienbruch entgegen: Wer zum Beispiel die Verlängerung seines Personalausweises online beantragt, kann die entstehenden Gebühren dann auch direkt online bezahlen – mit nur wenigen Klicks und ohne langes Schlange stehen. Mit PayPal entfällt außerdem die lästige Eingabe langer Kreditkartennummern; die Daten von Überweisungsträgern müssen nicht abgetippt werden, und auch die Suche nach der TAN-Liste ist nicht nötig – die Bezahlung mit PayPal funktioniert einfach mit der eigenen E-Mail-Adresse und dem persönlichen PayPal-Passwort.

Zu den möglichen Szenarien gehören alle Behördenleistungen aus dem Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge wie z. B. Anwohnerparkausweise, Begleichung der Hundesteuer oder, wie zukünftig in Hessen, die Begleichung von Gerichtskosten mit PayPal.

Behörden Spiegel: *Der Nutzer hinterlegt seine Daten bei PayPal – wie ist es dabei um die Sicherheit bestellt?*

Wolter: Die Sicherheit sowie das Thema Datenschutz stehen bei PayPal an erster Stelle – sowohl in der privaten Wirtschaft als auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung mit ihren entsprechenden Bezahlvorgängen. Seit 2007 besitzt PayPal in Europa eine Banklizenz und unterliegt der Regulierung durch die

luxemburgische Bankaufsicht CSSF und damit dem Europäischen Recht. Zusätzlich besitzen wir die gängigen Zertifizierungen in Deutschland zum Thema Datensicherheit im Internet.

Anders als bei Online-Überweisungen, Lastschriften und Kreditkartenzahlung werden bei einer PayPal-Transaktion keine sicherheitsrelevanten Daten zwischen Behörde und dem Nutzer ausgetauscht. Und: Im Gegensatz zu einer klassischen Online-Überweisung, die schon mal zwei bis vier Werktage dauern kann, ist bei PayPal das Geld zeitpunktbezogen auf dem Behördenkonto verfügbar.

Unsere Kunden entscheiden sich für PayPal, weil Sie anders als bei Online-Überweisungen, Lastschriften und Kreditkartenzahlungen niemals ihre kompletten persönlichen Bankdaten im Internet hinterlegen müssen. Die Transaktion mit PayPal wird mit wenigen Klicks bestätigt. Das geht schneller – und ist vor allem in Zeiten zunehmender Online-Kriminalität sicher. Hier sehe ich große Synergien zu dem Sicherheitsbedürfnis von Behörden und Ministerien.

PayPal-Nutzer kennen und schätzen erwiesenermaßen die Sicherheit, die PayPal ihnen bietet: Laut der unabhängigen W3B-Studie "Internet-Zahlungsservices" glauben ca. 85 Prozent der Online-Käufer, dass die Bezahlung mit PayPal "sehr sicher" oder "sicher" sei. Das bestätigt uns ganz klar in unserer bisherigen Strategie und zeigt, dass wir auch dem Sicherheitsbedürfnis der öffentlichen Verwaltung Rechnung tragen können.

Behörden Spiegel: *Was ist Ihre Vision? Wie wird PayPal im öffentlichen Bereich in Zukunft eingesetzt werden?*

Wolter: Mobile E-Government ist zum Beispiel ein aktuelles Thema mit Zukunftspotenzial. Die Ergebnisse des aktuellen E-Government-Monitors der Initiative D21 und des Institute for Public Information Management (ipima) zeigen: In Deutschland nutzen bereits 36 Prozent der Befragten ihr mobiles Endgerät im Bereich E-Government bzw. planen dessen Einsatz. Die Befragten, die bereits Mobile E-Government nutzen, informieren sich dabei zum Beispiel über Öffnungszeiten von Behörden, vereinbaren online Termine, fragen den Status ihrer Ausweisbeantragung ab oder melden ihr Kraftfahrzeug an, um oder ab.

Die künftigen mobilen Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig: So ist es beispielsweise denkbar, auf Bußgeldbelegen oder Rechnungen einen QR-Code anzubringen, der mit der Kamera des Smartphones eingelesen und direkt mit PayPal bezahlt werden kann. Bezahlungen via QR-Code

wickeln wir schon sehr erfolgreich für Kunden im Bereich des E-Commerce ab.

Auch über Bezahlterminals, zum Beispiel auf den Schreibtischen der Beamten, wären PayPal-Zahlungen in Sekundenschnelle realisierbar. So könnte der Beamte über das Terminal einen QR-Code generieren, den der Bürger über das Terminaldisplay mit seinem Smartphone einscannet. Mit der PayPal-App kann der entsprechende Betrag dann mit nur wenigen Klicks direkt vor Ort bezahlt werden. Und, um wieder auf Ihre Frage zu Beginn zurückzukommen: Ja, man kennt und schätzt PayPal aus dem E-Commerce. In Deutschland verfügt PayPal bereits über zwölf Millionen aktive Kundenkonten, laut einer Umfrage von Northstar Research nutzen 77 Prozent der Online-Shopper PayPal immer, wenn es in einem Webshop angeboten wird.

Auch der öffentlichen Verwaltung bietet PayPal eine Partnerschaft auf höchstem Sicherheitsniveau, die Prozesse beschleunigen und Verwaltungskosten reduzieren kann. PayPal ist ein offenes, flexibles System, das sich ohne großen Aufwand in vorhandene IT-Strukturen einpasst.

CeBIT-Freikarten

PayPal und Behörden Spiegel vergeben ein limitiertes Kontingent an Freikarten für die CeBIT in Hannover vom 5. bis 9. März. Bei Interesse schicken Sie einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Ticketanzahl an sonja.bechtold@behoerdenspiegel.de.

Pal ist auch auf der CeBIT und präsentiert die E-Payment-Lösung für den Öffentlichen Dienst in Halle 7, auf Stand C25. Bei Fragen rund um das Thema E-Payment steht Boris Wolter als Ansprechpartner bereit, [030/40 81 81 547](tel:030408181547), bwolter@paypal.com.